



K-Club Palmer Course

Der Ryder Cup Kurs von 2006



Das Clubhaus des Palmer Course im K-Club

Austragungsort des Ryder Cups war, liegt in der Parkanlage rund um Straffan House. Benachbart im Süden, aber schon außerhalb der Parkanlage, liegt der Smurfit Course, der - obwohl nicht am Meer gelegen - einen typischen Links-Charakter aufweist. Das gesamte Resort war im Besitz der Kappa-Smurfit Group, einem der größten Papierhersteller weltweit. Später hat Michael Smurfit den K-Club übernommen, er war auch der Mann der den Ryder Cup erstmals nach Irland geholt hat.

Beide Golfkurse im K-Club haben jeweils ihr eigenes Clubhaus. Das Clubhaus des Palmer Courses liegt am Ende der Zufahrtsstraße zum Hotel, danach liegen - hinter einem großen Tor - nur mehr die noblen Einfamilienhäuser im K-Club. Beide Championship Plätze wurden vom siebenfachen Major-Sieger Arnold Palmer designt.

Das Sekretariat ist im Proshop integriert, es befindet sich ebenso wie das Restaurant im Untergeschoss des Clubhauses mit ebenerdigen Ausgang zum Platz. Der junge Herr im Sekretariat ist außerordentlich zuvorkommend und kundenorientiert. 120 Euro Greenfee sind - für einen Ryder Cup Course - durchaus in einem akzeptablen Rahmen, der Benzin-Buggy kostet 30 Euro.

K-Club: Arnold Palmer und der Ryder Cup 2006



Grün Loch 8 (Par 3) mit Liffey

vor dem Grün ein Ausläufer des Teichs die Spielbahn quert. Loch 2 (Par 4, 370 yds) ist die Verlängerung von Loch 1, wieder mit einem Wald rechts. Das Grün wird links vorne von einem mächtigen Bunker verteidigt. Dann kommt das erste Par 3 des Palmer Courses. Loch 3 (Par 3, 142m) wird links von einem Teich und vorne und hinten von Grünbunker verteidigt. Loch 4 (Par 5, 518 yds) ist das erste Par 5 am Platz. Kurz vor dem Grün liegt rechts ein riesengroßer Bunker, zwischen dem Bunker und dem Grün stehen Bäume, ein erfolgreicher Bunkerschlag ist fast unmöglich. Wie viele Spielbahnen des Palmer Course ist auch Loch 4 mit künstlichen Hügeln und Wellen, sowohl am Fairway als auch außerhalb des Fairways, versehen. Nach dem Par 4 von Loch 5 folgt mit Loch 6 (Par 4, 383 yds) ein weiteres Loch mit Wasser (auf insgesamt 15 Bahnen des Palmer Course kommt Wasser ins Spiel!). Das Grün liegt hinter einem schmalen

Mai 2011 - Rund 30 Kilometer westlich von Dublin liegt der "Kildare Country Club", besser bekannt als "**K Club**" in der Grafschaft (County) Kildare. Die Anlage mit zwei 18-Loch Championship-Kursen liegt am südwestlichen Rand der kleinen Gemeinde Straffan direkt am Fluss Liffey. Die Liffey fließt später durch Dublin und mündet dort ins Meer.

Zentrum des Golf-Resorts ist das Straffan House das heute ein 5* Premium Hotel (Kildare Hotel) beherbergt. Es liegt auf einem Hügel neben dem Fluss Liffey. Der Palmer Course, der im Jahr 2006



Das Halbinselgrün von Loch 7 (Par 4) von hinten

Loch 1 (Par 4, 361 Yards vom goldenen Abschlag) liegt seitlich oberhalb des Clubhauses. Die Abschläge im K-Club sind in den Farben blau (ganz hinten), weiß, gold und rot (ganz vorne) gestaltet. In den meisten Fällen können Sie beim Palmer Course an den Par 4 und Par 5 den Driver aus Ihrem Bag nehmen, so auch auf Tee1. Rechts bildet der Wald die Grenze, links begrenzt der große Teich am Clubhaus das Fairway. Das Loch ist ein leichtes Dogleg nach rechts, wobei erschwerend hinzu kommt dass rechts im Knie Bäume stehen und

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Spielberichte
inkl. Fotos von
rund 100
Golfplätzen



Fairway2Hotel
Online Gutscheine
App

Warum volles
Greenfee zahlen
wenn's auch um die
Hälfte geht ?

» [weiter...](#)



Privatsphäre
Einstellungen

Teich, der sich links vom Grün weit in die Spielbahn zieht, das Fairway quert und auf der rechten Seite wieder Richtung Grün zieht. Dann folgt mit Loch 7 (Par 4, 371yds) das formal schwierigste Loch am Platz (Index = 1). Rechts wird die Spielbahn von einem schmalen Teich begleitet, links stehen Bäume, die die Landezone einengen. Das Grün ist ein Halbinselgrün, das vorne und seitlich von einem Teich begrenzt wird. Loch 8 (Par 3, 155yds) ist ein wunderschönes Par 3, das erste Loch das am Fluss Liffey liegt. Links wird das Grün von einem langgezogenem Bunker begrenzt, rechts fließt die Liffey. Loch 9 (Par 4, 404 yds) bringt Sie zurück zum Clubhaus. In der Landezone steht ein großer, singulärer Baum. Dieser Baum wurde scheinbar von einem Blitz getroffen, er steht ohne Blätter und zurückgeschnitten ziemlich verlassen da. Ein kleinerer Ersatzbaum wurde bereits gepflanzt.



Infotafel am Palmer Course

Signature Hole Loch 16 mit einem Grün jenseits der Liffey



Grün Loch 9 (Par 4) mit dem Clubhaus

Loch 10 (Par 5, 534yds) ist das erste Loch das auf der gegenüberliegenden Seite (östlich) der Zufahrtsstraße liegt. Links trennt eine lange Baumreihe die Spielbahnen von den noblen Einfamilienhäusern. Loch 11 (Par 4, 367yds) ist ein wunderschönes Dogleg nach links. Der Abschlag führt links über einen Teich. Das Grün liegt an der tiefsten Stelle der Spielbahn, es wird links von einem weiteren Teich und rechts von Bäumen begrenzt - ein wunderschönes Loch. Das Grün von Loch 12 (Par 3, 150yds) wird links von einem Teich und rechts und links hinten von Sandbunker verteidigt. Die nun folgenden Löcher 13, 14 und 15 liegen rund um einen zentralen Teich im östlichsten Teil des Golfplatzes. Loch 13 (Par 4, 346yds) ist ein Dogleg links, dessen Grün direkt am Teich liegt. Das Grün des nachfolgenden Loch 14 (Par 3, 184yds) liegt am Fuß eines Hügels mit den Resten einer alten Kirche, ein kleiner Wasserfall wirkt zusätzlich als Blickfang. Loch 15 (Par 4, 382 yds) wird rechts über die gesamte Länge vom Teich begrenzt, links stehen Bäume, die die Landezone sehr einengen. Links der Spielbahn stehen weitere Einfamilienhäuser, die aber einen ungepflegten und verlassen Eindruck machen. Der Taxifahrer erzählt mir später dass auf Grund der Wirtschaftskrise, die Irland besonders hart getroffen hat, viele der Häuser leer stehen. Nach der Querung der Zufahrtsstraße folgt mit Loch 16 (Par 5, 505yds) das Signature Hole des Palmer Course und laut Birdiebook "eines der großartigsten Par 5 in Irland". Das Doppeldogleg beginnt eher unspektakulär, ehe dann ab der Hälfte des Fairways links der Fluss Liffey auftaucht, rechts leicht erhöht steht das gewaltige Straffan Haus Hotel. Das Grün von Loch 16 liegt auf der anderen Seite der Liffey, genau genommen liegt es auf einer Insel zwischen dem Fluss und einem Seitenarm. Auf Grund der Länge des Lochs und des meist vorherrschenden Westwinds (in dem Fall Gegenwind) ist es für Amateure schon eine große Leistung das Grün in Regulation zu erreichen. Ich hatte weniger Glück und habe mehrere Bälle im Fluß Liffey versenkt. Der Fußweg aufs Grün führt über eine Eisenbrücke aus dem 19.Jahrhundert. Das Grün ist langgezogen und stark



Grün Loch 12 (Par 4)



Grün Loch 16 (Par 4) mit Liffey

onduliert, mehrere Wellen erschweren das Putten außerordentlich. Der Weg zu Loch 17 (Par 4, 327yds) führt durch den wunderschönen Garten des Straffan Hauses, das oberhalb am Hügel thront. Loch 17 führt zur Gänze entlang des Flusses Liffey, es ist ein Dogleg links mit dem Fluss auf der Innenseite. Machen Sie hier bitte den Umweg auf die hinterste Teebox - damit Sie ein Gefühl dafür bekommen welche weiten Abschläge die Ryder Cupper zu bewältigen haben. Die hinterste Teebox ist ziemlich ungepflegt und verwachsen, sie wird also offensichtlich im normalen Spielbetrieb nicht verwendet. Auch die Abschläge von den vorderen Teeboxen sind herausfordernd genug. Sie dürfen Ihren Teeshot hier unter keinen Umständen nach links verziehen. Loch 18 (Par 5, 478yds) ist ein fantastisches Abschlussloch, es ist ein Dogleg rechts bei dem auf der zweiten Hälfte links der große Teich beim Clubhaus die Spielbahn begrenzt. Im Knie des Doglegs sind ganze Bunker Batterien klug platziert, außerdem erschweren künstliche Hügel das Finden einer geeigneten Landezone. Zum Grün hin wird das Fairway immer enger, das Grün selbst liegt links exponiert am See, sodass beim Annäherungsschlag das Wasser ins Spiel kommt. Rechts vom Grün liegen riesige Bunkerflächen.

Nach der Runde empfehle ich einen Aufenthalt im Clubrestaurant - es ist für irische Verhältnisse geradezu modern eingerichtet, mit einem großen Barbereich und mit TV-Flatscreens an den Wänden.



Straffan House / Kildare Hotel

Zusammenfassung



Grün Loch 17 (Par 4) mit Liffey

Westlich der irischen Hauptstadt Dublin liegt der noble K-Club mit seinen beiden von Arnold Palmer designten Championship Kursen. Der Palmer Course war Austragungsort der 36. Ryder Cup Matches im Jahr 2006 (Endergebnis Europa 18,5 - USA 9,5), er ist naturgemäß vom Design her ein toller Platz, an insgesamt 15 Löchern kommt Wasser ins Spiel. Die Grüns sind - trotz Regens während meiner Runde im K-Club - pfeilschnell. Ein bisschen enttäuscht bin ich vom Pflegezustand des Platzes. Er ist nicht schlecht aber auch nicht top,

teilweise liegt das abgemähte Gras auf den Fairways und vor allem liegen relativ viele Äste am Platz (Tage davor gab es einen starken Sturm über Irland). Erstaunt bin ich auch darüber dass Jogger und Spaziergänger auf den Wegen des Golfplatzes unterwegs sind. Alles in allem ist der Palmer Course aber ein toller Golfplatz der kaum Wünsche offenläßt.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	
Landschaft	
Clubhaus	
Personal Sekretariat	
Übungsanlagen	
Platzdesign	
Pflegezustand	
Restaurant	
Wohlfühlfaktor	
PreisLeistungsverhältnis	
Homepage	
TOTAL	
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Donnerstag)	120.-
Par	72
Länge (yds) (gold)	6.351

Signature Hole:

Loch 16 (Par 5, 505yds) mit dem Grün auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Liffey

Was bleibt noch in Erinnerung:

Das noble Ambiente der parkähnlichen Anlage mit dem Straffan House als 5* Premium Resort Hotel als Mittelpunkt;
Mein Birdie auf Loch 3 (Par 3, 142yds)



[K-Club](#) (Homepage)

[Ryder Cup Location K-Club](#)



Abschlag Loch 1 (Par 4, 361yds)



Grün Loch 3 (Par 3, 142 yds)



Infotafel am K-Club



Annäherung Loch 4 (Par 5, 518yds)



Grün Loch 4



Abschlag Loch 6 (Par 4, 383yds)



Annäherung Grün 6 (links hinten)



Grün Loch 6



Aufgang zu Tee 7



Loch 7 (Par 4, 371yds)



Teebox Begrenzung



Annäherung Grün 7



Das Halbinselgrün von Loch 7 (von hinten)



Grün Loch 7, gesehen von Tee 8



Loch 8 (Par 3, 155yds)



Am Weg zum Grün von Loch 8



Grün Loch 8 mt Fluss Liffey



Grün Loch 9 (Par 4, 404yds) mit Clubhaus



Grün Loch 10 (Par 5, 534yds)



Loch 11 (Par 4, 367yds)



Grün Loch 11



Annäherung Loch 13 (Par 4, 346yds)



Flagge mit K-Club Logo



Grün Loch 14 (Par 3, 184yds)



Annäherung Grün Loch 16 (Par 5, 505yds)



Grün Loch 16 mit Liffey



*Alte Eisenbrücke über die Liffey
zum Grün 16*



Blick zurück von der Brücke auf Grün 16



Am Weg zu Tee 17



Der Garten von Straffan House



Blick vom Chamionship Tee von Loch 17 (Par 4) mit Fluss Liffey



Infotafel am Palmer Course



Grün Loch 17 (Par 4, 327yds)



Blick zurück von Grün 17



Loch 18 (Par 5, 478yds)



Grün Loch 18 mit Clubhaus



Das Clubhaus



Ihr Redakteur vor dem Rydercup Logo



Abschluss der Runde Im Restaurant

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top